

Stadt Weiterstadt · Riedbahnstraße 6 · 64331 Weiterstadt

Mitglieder
des Haupt- und Finanzausschusses,
des Ausschuss für Immobilien und Energie und
des Magistrates

64331 Weiterstadt

Die Stadtverordnetenversammlung
Haupt- und Finanzausschuss und
Ausschuss für Immobilien und Energie

Sachbearbeitung

Annette Zettel
☎ 06150/400-1404 · 📠 06150/400-1409
✉ parlamentarischesbuero@weiterstadt.de
Zimmer-Nr. 609

Rathaus

Riedbahnstraße 6
64331 Weiterstadt
☎ 06150/400-0
<http://www.weiterstadt.de>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen I/FD 4/001-10/Ze
Datum 18. September 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 2. gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschuss für Immobilien und Energie laden wir Sie herzlich ein für

Montag, 24. September 2018 um 19:30 Uhr
im Rathaus, Sitzungsraum Verneuil sur Seine, Riedbahnstraße 6.

Auf die beiliegende Tagesordnung, die Bestandteil der Einladung ist, wird verwiesen.

Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Einzelfall durch andere Stadtverordnete vertreten lassen (§ 62 Abs. 2 HGO). Sollten Sie verhindert sein, verständigen Sie bitte eine Vertreterin oder einen Vertreter.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Weldert
Vorsitzender des
Haupt- und Finanzausschusses

Reinhold Stein
Vorsitzender des Ausschusses
für Immobilien und Energie

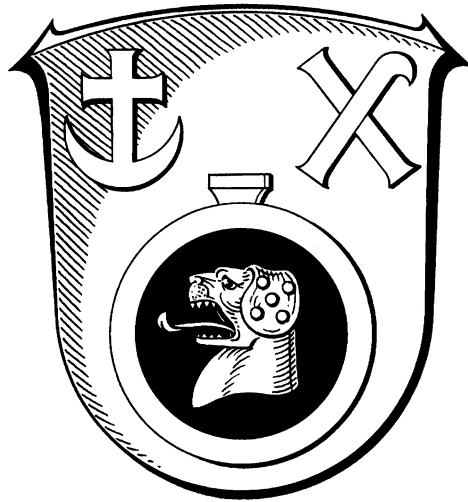
F.d.R.

Tagesordnung

zur 2. gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschuss für Immobilien und Energie

am 24. September 2018 um «SISB» Uhr

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie vom 6. August 2018	
2. Verwendung der Mittel aus der Hessenkasse	10/0513/1



NIEDERSCHRIFT

1. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Immobilien und Energie der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	6. August 2018
im	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Koch, Alexander Dr.
Mikloss, Boris
Sausner, Barbara
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Köhler, Lutz
Mager, Marcus
Sehlbach, Sebastian
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Geertz, Matthias

FWW-Fraktion

Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo Dr.
Hasenauer, Josef
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Spätling-Slomka, Dorothea

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Ehrenamtlicher

Behindertenbeauftragter

Blättler, Peter

Schriftführung

Rupp, Jens

Verwaltung

Krug von Nidda, Ariane
Sauder, Beate

Presse

Darmstädter Echo: Wickel, Marc Dr.

Der Vorsitzende des Ausschuss für Immobilien und Energie, Reinhold Stein, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Ausfall kritischer Infrastruktur	10/0211/2

Tagesordnungspunkt 1

Ausfall kritischer Infrastruktur

Drucksache: 10/0211/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 21. Juni 2018 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Zu dem TOP wurde Herr Eberlein von der FFW eingeladen, der einen Vortrag über die kritische Infrastruktur hält. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Immobilien und Energie fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache verbleibt im Ausschuss, bis die ersten Ergebnisse der Arbeitsgruppe herausgearbeitet wurden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Reinhold Stein
Vorsitzender des
Ausschusses für Immobilien
und Energie

Kurt Weldert
Vorsitzender des
Haupt- und
Finanzausschusses

Jens Rupp
Schriftführung

Anlage:
Präsentation (24 Seiten)

Vorlage an

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am 21.06.2018

Verwendung der Mittel aus der Hessenkasse

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadt Weiterstadt beantragt Mittel in Höhe von 750.000 € aus dem Programm „Investitionsförderung“ der Hessenkasse.
2. Die beantragten Mittel werden für die grundlegende Sanierung des Bürgerhauses Gräfenhausen verwendet.

Sachverhalt:

Der hessische Landtag hat am 24. April 2018 das sogenannte Hessenkassengesetz beschlossen. Die Hessenkasse ist in die beiden Programmteile „Entschuldungsprogramm“ und „Investitionsförderung“ unterteilt. Die Stadt Weiterstadt ist für das Entschuldungsprogramm nicht antragsberechtigt. Daher kann ein Antrag nur für Investitionsförderungen gestellt werden. In diesem Programmteil wurden der Stadt Weiterstadt 750.000 € in Aussicht gestellt. Diese Mittel werden als Zuschuss gewährt. Die Stadt hat einen Eigenanteil in Höhe von 10 Prozent des Investitionsvolumens beizusteuern. Näheres wird in einer noch zu erlassenden Förderrichtlinie geregelt. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die Mittel für grundlegende Sanierung des Bürgerhauses Gräfenhausen (Beschluss 2. März 2017 Drucksache 10/0205/1) zu verwenden. Diese Maßnahme ist in der mittelfristigen Finanzplanung ab dem Jahr 2020 vorgesehen und sollte ursprünglich über den Abruf von HLG-Mitteln finanziert werden. Durch die Verwendung der Mittel aus dem vorgenannten Programmteil für das Bürgerhaus können die HLG-Mittel in Höhe von 750.000 € anderweitig verwendet werden und erhöhen den städtischen Gestaltungsspielraum.

Der Sachverhalt wurde am 29. Mai 2018 im Magistrat beraten.

Ralf Möller
Bürgermeister